Eastern German Teachers Visitor Program

Auf Anregung von Botschafter Daniel R. Coats organisieren die Amerikanische Botschaft und das US-Außenministerium zweiwöchige Besuchsprogramme für ostdeutsche Lehrer in den USA. Die erste Gruppe wird vom 3.-18. April 2004 in die Vereinigten Staaten reisen.

Finanzierung des Programms - Das Programm wird von deutschen und amerikanischen Unternehmen finanziert, das US-Außenministerium organisiert die Reise. Die *American Association of Teachers of German, Inc*. ist bei der Suche nach amerikanischen Gastgebern behilflich.

Auswahlkriterien für die Teilnehmer- Teilnahmeberechtigt sind ostdeutsche Lehrer von weiterführenden Schulen. Das Programm wendet sich an Lehrer, die bisher wenig Gelegenheit hatten, berufsrelevante Erfahrungen in den USA zu sammeln. Sie werden entweder durch die Sponsoren des Programms oder durch Mitarbeiter der US-Vertretungen in Deutschland ausgewählt.

Programmziel - Das Programm soll dieser wichtigen Multiplikatorengruppe die Möglichkeit bieten, das amerikanische Schulwesen, Alltagsleben und die Kultur durch persönliche Erfahrung kennen zu lernen. Gleichzeitig können die Teilnehmer ihre Kenntnisse der englischen Sprache vertiefen und die durch dieses Besuchsprogramm gewonnenen Kenntnisse im Unterricht einsetzen. Das Programm soll auch dazu beitragen, langfristige Kontakte zwischen deutschen und amerikanischen Lehrern aufzubauen.

Programminhalte - Es wird breitgefächerte attraktive Programme für Gruppen von jeweils 10 Teilnehmern geben, die vom *International Visitor Office* des US-Außenministeriums zusammengestellt werden. Die Gruppen werden von professionellen Dolmetschern des Außenministeriums begleitet.

1. Woche - Washington, D.C.: In einem fachlichen und kulturellen Programm wird den Lehrern die Möglichkeit geboten, durch Gespräche und Besichtigungen Einblicke in die amerikanische Kultur, Geschichte und das politische System der USA zu gewinnen. Die Unterbringung erfolgt in Hotels.

2. Woche - unterschiedliche Städte in den USA : Im Rahmen dieses Programmteils erhalten die Lehrer Einblicke in die pädagogische und fachliche Arbeit ihrer Kollegen in den USA, indem sie am schulischen Alltag teilnehmen können. Die Teilnehmer sind individuell bei amerikanischen Kollegen untergebracht, damit sie das amerikanische Alltagsleben kennenlernen.